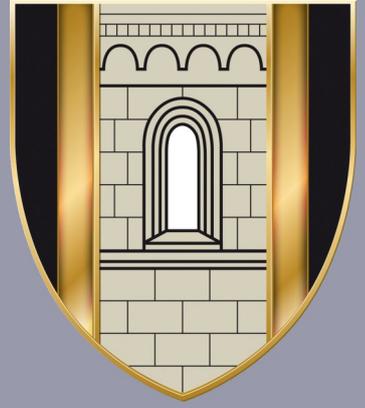


Gemeindezeitung Grabern

April 2022

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grabern



Umbau des Gemeindeamtes

Das Team des Gemeindeamtes übersiedelt für die Dauer der Umbauarbeiten in den angrenzenden Festsaal und ist dort weiterhin in gewohnter Weise für Sie da.

Mehr dazu erfahren Sie auf den nächsten Seiten

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung darf ich anstelle eines Leitartikels gerne unserer Leiterin des Gemeindeamtes, Frau Christa Bieglmayer, die Möglichkeit geben Sie umfangreich über den bevorstehenden Gemeindeamts-umbau zu informieren.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein schönes Osterfest!

Ihr Bürgermeister



Ing. Herbert Leeb

Inhaltsverzeichnis		
Umbau des Gemeindeamtes	Seite	2
Aus dem Gemeinderat	Seite	4
Rechnungsabschluss 2021	Seite	7
Frühjahrsputz	Seite	8
Zeitverwendungserhebung	Seite	9
Sauber heizen für alle	Seite	9
Musterung 2022	Seite	10
Teststraße Windpassing	Seite	10
Erreichbarkeit der Ordination	Seite	10
Ferienspiele	Seite	10
Aus der Volksschule	Seite	11
Green Care Projekt	Seite	12
Wir für Bienen - Nützlingshotel	Seite	12
Ortsvorsteher in Ober-Steinabrunn	Seite	14
Kellergassen als Weltkulturerbe	Seite	15
Service und Termine	Seite	18
Weinviertler Dirndl	Seite	19
Volksbegehren im Mai	Seite	20

Umbau des Gemeindeamtes

Ein Beitrag von AL Christa Bieglmayer

Bereits im Herbst 2020 wurden die Probleme in puncto Arbeitsplatzgröße, Ablageflächen, Logistik, Archivierung und Kundenservice mit allen Gemeinderatsfraktionen besprochen. Gemeinsam ist man zu der Ansicht gekommen, dass durch eine Neuaufteilung der vorhandenen Fläche diese Probleme – auch auf längere Frist – gelöst werden können. Ein kostspieliger Neu- oder Zubau ist nicht erforderlich.

Nachdem in der Gemeinderatssitzung am 6. April 2022 die noch erforderlichen Auftragsvergaben zum geplanten Gemeindeamtsumbau beschlossen wurden, kann noch im April 2022 die Übersiedlung des Gemeindeamtes in den angrenzenden Festsaal in Schöngrabern erfolgen und mit dem Umbau begonnen werden.

An der Außenhülle ändert sich nicht viel: Die Eingangstüre wird durch eine automatische Schiebetüre ersetzt, auf der Südseite verändert sich eine Fensteröffnung, die bereits wärme gedämmte Fassade bleibt unverändert. Die Veränderungen im Innenbereich bringen viele Vorteile für die Mitarbeiterinnen und die Bürger*innen.

Für die Mitarbeiterinnen wird durch die Neuordnung der Büroräume und die moderne Büroeinrichtung die Arbeitsplatzsituation verbessert, die Arbeitsprozesse können dadurch optimiert werden und es wird die Logistik mit den Postpaketen erleichtert.

Ein platzsparendes, feuerbeständiges Rollarchiv bietet ausreichend Platz für die Dokumentenarchivierung.

Auch die Homepage der Marktgemeinde Grabern wird erneuert: neues Design, Anpassungen gemäß Datenschutz, Barrierefreiheit, optimierte Zugriffsmöglichkeiten von allen Endgeräten.

Für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich folgende Verbesserungen:

- Elektrische Schiebetür (kein umständliches Hantieren mehr mit sperrigen Paketen oder Kinderwagen)
- Klare Trennung von Bürgerservice und Postservice
- Sitzgelegenheit im Wartebereich und auch direkt beim zuständigen Mitarbeiter
- Geschützte Möglichkeit für die Besprechung von privaten Angelegenheiten in den abgetrennten Büros
- Durch die Neupositionierung der WC-Anlagen und der Teeküche können zukünftig Nutzer des Festsaaes auch diese Räumlichkeiten mitnutzen
- Ladestation für E-Bikes und Radreparaturstation direkt vor dem Gemeindeamt

Finanzierung	tatsächliche Kosten	im Budget 2021/2022 berücksichtigt
Gesamtprojektsumme	€ 380.000,00	(lt. Budget: € 438.000,00)
Landesförderung	€ 160.000,00	(lt. Budget: € 160.000,00)
Bundesförderung	€ 132.000,00	(lt. Budget: € 132.300,00)
Eigenmittel	€ 88.000,00	(lt. Budget: € 145.700,00)

Mit Ende des Sommers 2022 sollen die Umbauarbeiten abgeschlossen sein und die neuen Räumlichkeiten wieder bezogen werden.

Bei einem „Tag der offenen Tür“ laden wir alle interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger in die neuen Büroräumlichkeiten ein. Der Termin wird noch gesondert bekanntgegeben.



Tagesordnungspunkte

- > Begrüßung und Eröffnung
- > Genehmigung des Protokolls vom 01.12.2021
- > Beschlussfassung über die Bestellung eines Ortsvorstehers für Ober-Steinabrunn
- > Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 29.03.2022
- > Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2021
- > Beschlussfassung betreffend der Vermietung der „kleinen Wohnung“ in 2020 Schöngrabern 143 ab 1.4.2022
- > Beschlussfassung betreffend der Vermietung der „großen Wohnung“ in 2020 Schöngrabern 143 ab 1.7.2022
- > Beschlussfassung betreffend folgender Kaufansuchen:
 - Mittergrabern Am Weinberg 11
 - Mittergrabern Am Weinberg 12
 - Mittergrabern Am Weinberg 13
 - Mittergrabern Am Weinberg 18
 - Schöngrabern Hübelgrund 70
 - Schöngrabern Hübelgrund 72
 - Mittergrabern Teil der Parz. 1161
- > Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen von Herrn und Frau Bajrami Fatmir und Valon um Verkauf der Liegenschaft „2020 Schöngrabern 511“
- > Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen um grundbücherliche Durchführung gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz (Parz.Nr. 510 KG Schöngrabern)
- > Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen von Herrn Wolf Georg 2020 Schöngrabern um Weitergabe des Pachtgrundstückes aufgrund Pensionierung
- > Beschlussfassung betreffend Auftragsvergaben für den Gemeindeamtsumbau Schöngrabern *(Das TEAM verlässt den Sitzungsraum um 19.59 Uhr)*

Die Sitzung wird um 19.59 Uhr unterbrochen. Nachdem der Gemeinderat nicht mehr beschlussfähig ist, wird die Sitzung um 20.02 Uhr beendet.

www.gemeinde-grabern.at/protokolle

Tagesordnungspunkte

- > Begrüßung und Eröffnung
- > Genehmigung des Protokolls vom 30.03.2022
- > Verlesung der Stellungnahme der Amtsleiterin (*Nachträgliche Aufnahme in die Tagesordnung - nachzulesen auf der Gemeindehomepage*)
- > Beschlussfassung betreffend Auftragsvergaben für den Gemeindeamtsumbau Schöngrabern
- > Beschlussfassung betreffend die Auftragsvergabe für die Fundamentierungsarbeiten für die VS-Containerklasse in Mittergrabern
- > Beschlussfassung betreffend die Anpassung der Mittagessensbeiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen
- > Beschlussfassungen betreffend die Siedlungserweiterung Obergrabern:
 - Flächenwidmungsplanänderung
 - Vergabe der Ziviltechnikerleistungen
- > Beschlussfassung über das Ansuchen von Frau Wagner Ulrike um Flächenwidmungsplanänderung betreffend die Liegenschaft „2020 Mittergrabern 109“
- > Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen der Interessensgemeinschaft Mittergrabern und Obergrabern um Anbringung von Hinweisschildern
- > Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen der EVN Wasser GmbH um Zustimmung zur Grundbenützung für Leitungsverlegungen in der KG Schöngrabern Parz.Nr. 1106
- > Beschlussfassung betreffend der Vereinsgründung „Erneuerbare Energie Gemeinschaft Grabern“ sowie Entsendung der Vertreter
- > Beschlussfassung betreffend der „Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in der Taxonomieverordnung“
- > Stellungnahmen zum Energie- und Umweltbericht
- > Personalangelegenheiten

www.gemeinde-grabern.at/protokolle

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 29. Juni 2022 statt.

Rechnungsabschluss 2021

In der Zeit von 14. bis 28. März 2022 lag der Rechnungsabschluss 2021 zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf. Die Prüfung durch den Ausschuss erfolgte am 29. März 2022. Der Gemeinderat beschließt den Rechnungsabschluss 2021 einstimmig in der Sitzung am 30.03.2022.

Einige Zahlen aus dem Rechnungsabschluss finden Sie auf der folgenden Seite.

Bauplatzverkäufe

Sechs Kaufansuchen für Bauplätze in der Marktgemeinde Grabern (davon 4 in Mittergrabern und 2 in Schöngrabern) wurden in der Gemeinderatssitzung behandelt. Die Kaufinteressenten haben sämtliche geforderten Unterlagen (gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 29.09.2021) mit ihrem jeweiligen Kaufansuchen vorgelegt. Der Gemeinderat hat dem Verkauf der Bauplätze zugestimmt.

Umbau des Gemeindeamtes

Für den geplanten Umbau des Gemeindeamtes wurden entsprechend Vergabegesetz Angebote eingeholt. Es erfolgte eine Prüfung der Angebote durch die Bautechnik GmbH. Vom Bürgermeister wurden noch Nachverhandlungen zu Preisnachlässen geführt. Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die bestbietenden Gewerke für den Umbau.

Containerklasse

Für die Containerklasse der Volksschule wurden Angebote für die Fundamentierung eingeholt. Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an den Bestbieter.

Anpassung Mittagessensbeiträge

Anfang März wurden vom Ravelsbacherhof Preissteigerungen für das Mittagessen der Kindergarten- und Hort-Kinder angekündigt.

Da gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 29.09.2021 bereits Gespräche mit anderen

Essensanbietern geführt wurden, erfolgte der Wechsel zum Anbieter „Brigitte kocht“, im Vergleich der kostengünstigste Anbieter. Die Beiträge für das Mittagessen erhöhen sich ab April für die Hort-Kinder von € 3,80 auf € 4,30 und bei den Kindergarten – und TBE-Kindern von € 3,00 auf € 3,90.

Siedlungserweiterung Obergrabern

In der KG Obergrabern soll ein neues Siedlungsgebiet entstehen. Nach neuerlicher Überprüfung auf die Eignung der dafür vorgesehenen Fläche durch das Land NÖ wurde diese positiv beurteilt.

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung zur Erstellung eines Teilungsplanes für mindestens 8 Bauplätze.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Für die Liegenschaft „Mittergrabern 109“ soll auf Ansuchen der Eigentümerin eine Änderung des Flächenwidmungsplanes umgesetzt werden. Dadurch soll der Bau der geplanten Beherbergungsanlage ermöglicht werden. Der Gemeinderat stimmt der Widmungsänderung zu.

Vereinsgründung „Erneuerbare Energie Gemeinschaft Grabern“

Nach Vorliegen eines Entwurfes für die Vereinsstatuten sollen nun Personen für den Vereinsvorstand entsendet werden.

Der Gemeinderat stimmt der Vereinsgründung und der Entsendung folgender Personen in den Vereinsvorstand zu:

ÖVP: GR Josef Platschek

TEAM: GR Rudolf Bauer

SPÖ: GR Kurt Mayer

Weitere Personen für den Vorstand werden aus der Interessensgruppe bestimmt.

Resolution zur Taxonomieverordnung

Das Anti Atom Komitee hat einen Resolutionsantrag gegen „Atomkraft als nachhaltige Investition in der Taxonomieverordnung“ im Rahmen des „Green Deals“ der Europäischen Union vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Resolution einstimmig.



Umgesetzte Investitionen	Kosten	Finanzierung durch		
		Förderungen	Rücklagen	Eigenmittel
- Straßenbau Am Weinberg Am Moosbach Nebenanlagen	€ 397.256,47	€ 150.000,00	€ 147.869,13	€ 99.487,34
- Erhaltung Güterwege	€ 50.289,93	€ 16.000,00	€ 10.900,29	€ 23.389,64
- Spielplatz Schöngrabern	€ 36.909,43	€ 18.991,48		€ 17.917,95
- Kanalbau Am Moosbach	€ 66.155,22		€ 66.155,22	

Entwicklung kumuliertes Haushaltspotential (Überschuss)	
Haushaltspotential 2020	€ 560.830,00
Haushaltspotential 2021	€ 1.034.254,03
<u>Steigerung</u>	€ 473.424,03
Entwicklung der Rücklagen	
Rücklagenstand 01.01.2021	€ 1.682.613,11
Rücklagenstand 31.12.2021	€ 2.403.164,97
<u>Steigerung</u>	€ 720.551,86
Entwicklung der Schulden	
Schuldenstand 01.01.2021	€ 8.706.657,43
Darlehensaufnahmen	€ 0,00
Darlehensstilgungen	€ 1.377.972,64
Zinszahlungen	€ 52.971,04
Zinszuschüsse/Ersätze	€ 383.031,31
Schuldenstand 31.12.2021	€ 7.328.684,79
<u>Senkung</u>	€ -1.377.972,64

Frühjahrsputz 2022

Nachdem der Frühjahrsputz in den vergangenen beiden Jahren coronabedingt ausgefallen ist bzw. nur im kleinen Familienverband durchgeführt werden konnte, war es heuer wieder möglich, dass sich die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer gemeinsam auf den Weg machten, um die öffentlichen Flächen von Unrat zu befreien und ihre Heimatorte so wieder ein wenig wohnhafter zu machen.

Bei nicht ganz optimalem Wetter fanden sich dennoch zahlreiche Freiwillige ein und wurden von den Ortsvorsteher*innen mit Warnwesten und Müllsäcken ausgestattet.

Vor allem entlang der Straßen wurde der umliegende Müll eingesammelt und auch

der Rieselschotter, der vor den Liegenschaften aufgekehrt wurde, wurde abgeholt und entsorgt.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für den vorbildhaften Einsatz für eine saubere Gemeinde.



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt. Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Erhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen: www.statistik.at/zve

„Sauber heizen für Alle“ ist eine vom Bund finanzierte und gemeinsam mit dem Land Niederösterreich umgesetzte Förderung, die es einkommensschwachen Privateigentümer*innen ermöglicht, ihr fossiles Heizsystem durch ein klimafreundliches zu ersetzen. Förderungsfähig ist der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strom-betriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem. Die vollen 100 Prozent Förderungen kann ein Einpersonenhaushalt mit max. € 1.454,- Monatseinkommen beziehen, wenn er Sozialhilfe bezieht oder eine GIS-Befreiung hat. Bei Mehrpersonenhaushalten kommen je nach Zusammensetzung entsprechende Gewichtungsfaktoren der Statistik Austria zur Anwendung.

Die förderungsfähigen Kosten umfassen die Kosten für das Material, die Montage sowie Planungskosten. Die Demontage- und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen sind ebenso förderungsfähig.

Für eine Antragstellung ist eine Registrierung unter **www.sauber-heizen.at** notwendig. Nach positiver Durchsicht aller Angaben durch die Wohnbauförderung NÖ informiert Sie dann automatisch „Sauber Heizen NÖ“ über die erfolgreiche Registrierung und die weiteren Schritte.

Weitere Informationen:
www.energie-noe.at
www.sauber-heizen.at



Musterung 2022

Am 31. März und 1. April 2022 fand in St. Pölten für alle 2004 männlich Geborenen die Musterung statt. Die Graberner Jugendlichen nutzten auch heuer wieder den kostenlosen Transport, den die Gemeinde jedes Jahr für die Rekruten organisiert.

Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Schöngrabern für die Zurverfügungstellung des Fahrzeugs.

Zum Abschluss lud der Bürgermeister Ing. Herbert Leeb die Burschen traditionell zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus „Zur Omama“.

Teststraße schließt mit Ende April

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass die behördliche Teststraße im Amtshaus Windpassing mit 30. April 2022 den Betrieb einstellt.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen der Bundesregierung sowie der geänderten Teststrategie der Landesregierung wird das Freitesten aus der behördlichen Absonderung künftig nicht mehr über die Teststraßen, sondern über die Aktion „NÖ gurgelt“ erfolgen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite <https://gurgeln.noel-testet.at>

Personen mit typischen SARS-CoV-2-Symptomen sowie Personen mit positivem Antigen-Test müssen sich weiterhin über die Gesundheitshotline 1450 melden und erhalten in Folge eine kostenlose PCR-Testmöglichkeit.

5 Antigen-Selbsttests pro Monat und Person können künftig wieder in Apotheken abgeholt werden.

5 PCR-Tests pro Monat und Person sind künftig über das Projekt „NÖ gurgelt“ oder über die Apotheken erhältlich.

Erreichbarkeit der Hausarzt-Ordination

Ein Beitrag von Dr. med. Gudrun Leeb

Liebe Graberner:Innen, ich bedaure sehr, dass es Beschwerden betreffend der Erreichbarkeit in der Ordination gibt. Es ist mir ein Anliegen, Ihnen zu erklären, wie es dazu kommt.

Vorab - seit Corona habe ich die Verpflichtung, die Praxis nicht terminlos offen zu halten, sondern alle Patienten mit Termin zu empfangen. Aufgrund der Tatsache, dass die Praxis nur über zwei Telefonleitungen verfügt, kommt es zu telefonischen Wartezeiten. Für die Medikamentenausgabe können Sie uns deshalb auch gerne Ihre Anliegen in den Briefkasten werfen und wir rufen Sie an, sobald die Medikamente zusammengestellt sind.



Diese für uns alle sehr schwierige Zeit stellt an alle hohe Anforderungen.

Es ist mir ein wirklich großes Anliegen, Sie als Ihre Gemeindeärztin bestmöglich und rasch zu behandeln.

Ihre Dr. Gudrun Leeb

Neustart der Graberner Ferienspiele

Wegen der in den letzten beiden Jahren schwierigen Voraussetzungen und teilweisen Einschränkungen, musste die Ferienspiele 2020 und 2021 leider ausfallen.

Nun möchten wir aber neu durchstarten und den Kindern wieder ein bisschen Abwechslung in den Sommerferien 2022 bieten. Derzeit versuchen wir gemeinsam mit den Graberner Vereinen und Betrieben ein spannendes Programm auf die Beine zu stellen.

Die Broschüren und Anmeldebögen für die Ferienspiele werden voraussichtlich Anfang Juni an alle Graberner Kinder verschickt.

Aus der Volksschule

Blau-gelb hilft blau-gelb

Unsere Schülereltern haben wieder einmal bewiesen, dass man sich auf sie verlassen kann, wenn andere Not leiden.



130 kg wurden für die „Tafel Hollabrunn 2021“ gespendet.



Die Schule schloss sich der Aktion „Blau-gelb hilft blau-gelb“ an und konnte diese mit 40 Sackerl und etlichen Windelpackungen unterstützen.



Spaß in der Schule

Der Spaß und die Freude sollen in der Schule aber trotz aller Probleme in der Erwachsenenwelt nicht zu kurz kommen.

So wurde der Fasching gefeiert, die dritte Klasse war eislaufen und für die bewegten Pausen wurden neue Spielmaterialien angekauft.



Green Care Projekt in Maria Roggendorf Ein Beitrag der LEADER Region

Der Anteil der älteren Menschen wird in den nächsten Jahren erheblich ansteigen und es ist dringend notwendig, dafür rechtzeitig Angebote und Strukturen für ein **gutes Leben im Alter** anzubieten. Familie Schwinner plant dafür auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb in Maria Roggendorf die Errichtung eines neuen Gebäudes (anstelle zweier verfallener).

Darin sollen zum einen ein Tageszentrum für bis zu 15 Personen (für die Pflegestufe 1 bis 3) und zum anderen eine Senioren-Hauswohngemeinschaft (mit neun Zimmern) betrieben werden.

Um das Projekt nachfrage- und bedarfsgerecht planen zu können, wird in der Bevölkerung im Rahmen eines LEADER-Projektes eine Befragung durchgeführt.

Wir ersuchen Sie den dieser Gemeindezeitung beiliegenden Fragebogen bei Interesse auszufüllen und **bis 30. April 2022** auf Ihrem Gemeindeamt abzugeben.

Alternativ können Sie auch online über die Projektwebsite online teilzunehmen:
<http://greencaremariaroggendorf.at>

Mit diesem Angebot wird älteren Menschen eine fachlich kompetente Betreuung in gewohnter Umgebung geboten. Die Bewohner*innen und Tagesgäste haben die Möglichkeit, auf einem Bauernhof mit Tieren in Kontakt zu kommen und die vorhandenen Grünflächen zum Garteln zu benutzen, ganz nach ihrem bisherigen Umfeld und ihren Gewohnheiten.

Das Tageszentrum ermöglicht älteren Personen tagsüber in einer sozialen Struktur begleitet und versorgt zu werden, inklusive der Verköstigung durch eine eigene Küche. Durch das Projekt können ältere Familienmitglieder weiter im familiären Umfeld wohnen und schlafen bzw. die (oftmals) berufstätigen Angehörigen eine

Entlastung bei der Betreuung erfahren. In der Senioren-Hauswohngemeinschaft können sich Menschen dazu entschließen, gemeinsam mit anderen älter zu werden und in einer Gemeinschaft zu leben und zu wohnen.



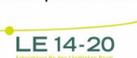
© LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg

V.l.n.r.: Hannes Heissl, Christa Schwinner, Nora Schwinner, Renate Mihle, LEADER-Obmann Johann Gartner, LTabg. Bgm. Richard Hogl

Die Planung und Vorbereitung dieses Pionierprojektes werden im Rahmen eines Projektes der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg von Mag. Hannes Heissl / Institut für gesellschaftlichen Wandel (<http://lebensphasen.at>) begleitet.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



„Wir für Bienen“-Nützlingshotel

Niederösterreich ist mit seinen Wäldern, Flüssen und Wiesen das Naturland Nummer eins. Vielfalt bei Pflanzen, Tieren und Lebensräumen ist Voraussetzung für eine gesunde und artenreiche Natur.

Die Blütenpracht in Niederösterreich ist jedoch nicht selbstverständlich. Dafür braucht es Millionen von Insekten, die das Naturland bevölkern und die Pflanzen bestäuben. Schmetterlinge, Käfer, Fliegen und vor allem Bienen leisten hier wichtige Arbeit.

Die Kampagne „Wir für Bienen“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die über 600 verschiedenen Wildbienenarten, Honigbienen und Nützlinge in Niederösterreich zu schützen. Dafür wurde gemeinsam mit dem Land NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ ein „Wir für Bienen“-Gemeindepaket geschnürt. Mit Jahresende 2021 wurden bereits 450 „Wir für Bienen“-Gemeinden gezählt.

Im Februar hat auch die Marktgemeinde Grabern das kostenlose Bienenhotel samt Blüh- und Feldblumenmischung erhalten. Im März wurde das Bienenhotel auf der Naturwiese hinter dem Bauhof (am Weg zu den Sportanlagen) aufgestellt und die mitgelieferte Saatmischung ausgestreut.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Tagtäglich setzen sich die heimischen Bäuerinnen und Bauern dafür ein, dass Insekten auf ihren Feldern ein Zuhause finden. „Wir für Bienen“ möch-

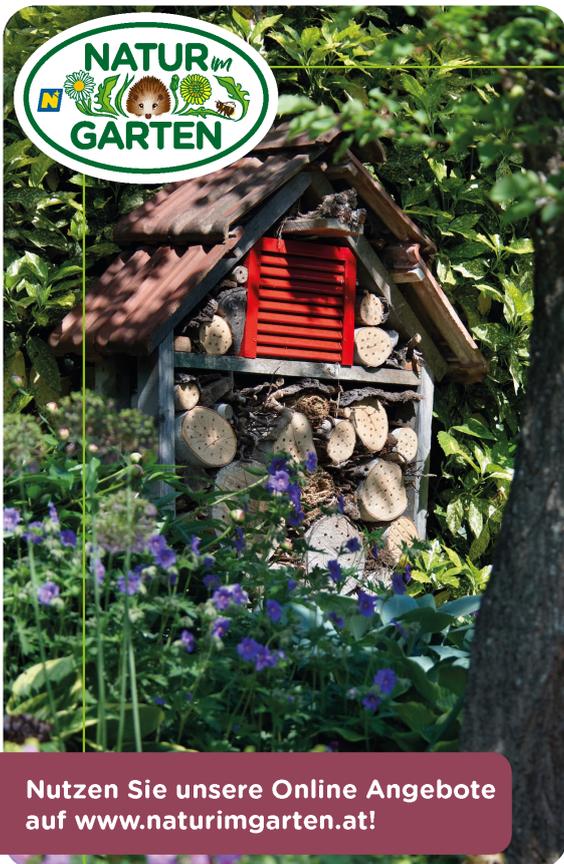
te aber die gesamte Bevölkerung aufrufen, ihren Teil zur biologischen Vielfalt beizutragen und den Bienen und Insekten Heimat zu geben. Mit einer Wildblumenwiese anstelle des englischen Rasens oder einem Bienenplatz am Balkon ist das leicht umsetzbar.

Bienen brauchen Nahrung und Nistplätze

Vielfältige und kleinräumig strukturierte Lebensräume garantieren ein artenreiches Blütenangebot über die ganze Saison hinweg. Totholz, offene Bodenstellen, Brombeerranken oder leere Schneckenhäuser bieten Wohnraum.

Heimische Wildblumen-Arten stellen für die Insektenfauna eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten von Frühjahr bis spät in den Herbst einen reich gedeckten Tisch.

Auf der Webseite www.wir-fuer-bienen.at finden Sie zahlreiche Infos und Tipps zum Schutz der Artenvielfalt.



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

NÜTZLINGE IM NATURGARTEN FÖRDERN

Nützlinge sind unsere fleißigen Helfer im Naturgarten und wir können viel für sie tun. Mit einem Nützlingshotel schaffen Sie geeignete Unterkünfte. Ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Pflanzen hilft Wildbienen, aber auch anderen Nützlingen, zu überleben, denn Futter ist genauso wichtig wie ein Nistplatz.

„Natur im Garten“ Tipps

Lage: Richten Sie das Nützlingshotel süd- oder südostexponiert und regengeschützt aus. Optimal sind Standorte unter Vordächern, an Hauswänden, auf Balkonen oder Terrassen.

Montage: Ein halber Meter oder mehr Abstand vom Boden schützt vor Spritzwasser und beschattender Vegetation.

Nicht putzen: Säubern Sie auf keinen Fall das Hotel, denn dadurch könnten Sie die Brut der Nützlinge vernichten.

Winterfest: Kälte im Winter ist kein Problem, ein Nützlingshotel sollte auf jeden Fall im Winter draußen belassen werden.

Keine chemisch-synthetischen Pestizide: Wenn Sie in Ihrem Garten Pestizide einsetzen, schädigen Sie damit auch zahlreiche Nützlinge.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Neuer Ortsvorsteher für Ober-Steinabrunn

Mit Ende März hat der langjährige Ortsvorsteher von Ober-Steinabrunn, Herr Robert Appoyer, sein Amt zur Verfügung gestellt.

Als neuen Ortsvorsteher dürfen wir Ihnen Herrn Gerhard Bauer vorstellen. Herr Bauer wohnt seit 2019 mit seiner Familie in Ober-Steinabrunn, ist Ortspartei-Obmann der ÖVP, Mitglied des Graberner Gemeinderates und freut sich schon auf seine neue Tätigkeit.



Wir möchten uns bei Herrn Appoyer herzlich für die stets gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen Herrn Bauer viel Erfolg für seine neuen Aufgaben im Sinne der Ober-Steinabrunner Bevölkerung.

Sportunion Grabern

Schnuppertraining

ab 04. März 2022

jeden FREITAG um 15:30 Uhr

Du bist ...
... zwischen 5 und 9 Jahre alt
(Buben: Jahrgänge 2014 – 2017)
(Mädchen: Jahrgänge 2013 – 2017)
... sportbegeistert und gerne an der frischen Luft
...suchst Freunde

SCHAU VORBEI
Grabern-Arena / Sportplatz Schöngrabern

Sonst noch Fragen???
Tel.: 0664 / 944 04 30 (Trainer Roland Schaffer)

stone4you
Erlebe Stein mit allen Sinnen



Sportunion Grabern
Obmann: Werner Schall
ZVR-Zahl: 395 953 355
IBAN: AT43 3232 2000 0000 8466

su_grabern@gmx.at
www.sugrabern.at
www.facebook.com/sugrabern98



WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser



Kellergassen als UNESCO Weltkulturerbe - Was würde das bedeuten? In etlichen lokalen Medien wurde die Aufnahme der NÖ Kellergassen als Weltkulturerbe bereits angekündigt und die Chancen stehen gut. Aber was würde das für die Bevölkerung, für die Besitzer und die Gemeinde bedeuten? Auch wenn aus vielen Kellern mittlerweile die Produktion von Wein auf größere Anlagen verlegt wurde, gibt es doch vereinzelt Winzer, die ihren Wein noch in den Kellern produzieren. Für viele sind unsere Keller etwas Alltägliches, Normales, Bekanntes, sie gehören zu Familiengeschichten und mittlerweile sind sie in Besitz von Menschen übergegangen, die das Gesellige lieben. Die Kultur liegt in den Herzen und in den Seelen der Menschen (M. Ghandi) und unsere Kellergassen ohne Kultur sind nicht vorstellbar.

Diesen Satz hat sich der Kellergassenverein zu Herzen genommen und nachdem im Vorjahr Bräuche (Grean, ...) rund um die Kellergassen von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe aufgenommen wurden, hat er sich als Ziel gesetzt diese selbst zu schützen. Kellergassen, mittlerweile ein Treffpunkt für alle Generationen und für nachfolgende Generationen, soll als solches bewahrt werden. Aber auch die zugehörige Kultur und alte Bräuche wie Weinsegnung, Fiata, Kalmuck und Kellerlieder soll als Immaterielles Kulturerbe aufgenommen werden.

Die Präsidentin von ICOMOS Austria (internationaler Rat für Denkmalpflege) hat sich persönlich diesem Anliegen angenommen und erstellt nun ein fundiertes Gutachten mit ihrem Team, wie man die Kellergassen



© R. Stöger, Agrar Plus

Niederösterreichs als internationales Kulturerbe zusammen mit den südmährischen Anlagen unter Schutz stellen kann. Eine Antragstellung eines einzelnen europäischen Landes würde die Chance mindern, eine grenzüberschreitende Antragstellung allerdings von Vorteil sein. Die Vorbereitungen und Arbeiten laufen in Zusammenarbeit mit dem Kellergassenverein auf Hochtouren.



© Eva Kraus

Kellergasse von Petrov in Südmähren

Ziel ist es die Gebäude selbst nicht unter Denkmalschutz zu stellen oder keine Veränderungen mehr zuzulassen, sondern mit Bau- und Raumordnungen sanft zu regulieren. Damit Änderungen und Zubauten zu bestehenden Ensembles passen, soll es eine Qualitätskontrolle geben und eine maßvolle Veränderung zulassen.

Als Kellergassenführer von Schöngrabern freuen wir uns, dass sich auch Landtagspräsident Karl Wilfing für unsere vielen Kellergassen in NÖ einsetzt und den Weg des sanften Tourismus gehen will.

Welche Potentiale hätte ein Welterbe Kulturerbe?

Der Status ist zunächst ein Label, das für internationale Aufmerksamkeit sorgt, denn Kellergassen sind in unserem Raum einzigartig. Es würde die Motivation zur Erhaltung stärken und nach internationalem Recht wäre dann die Republik verpflichtet bei der Erhaltung zu unterstützen.

NÖ LANDESAUSSTELLUNG

26. 03. - 13. 11. 2022

SCHLOSS MARCHEGG

MARCHFELD

Geheimnisse

Mensch. Kultur. Natur.



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 



100 Jahre Niederösterreich

Wir feiern mit!

BEZIRKSFEST

25. & 26. Juni 2022

Hollabrunn

Livemusik | Chöre | Frühschoppen | regionale Schmankerl |
Leistungsschau der Einsatzorganisationen | Infostände |
Vereine und ihre Aktivitäten | Gewinnspiele und vieles mehr!

www.100jahreneoe.at

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien





Wochenend- und Feiertagsdienste

Seit 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche
Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich
die Zeit zwischen 8:00 und 14.00 Uhr

Sa-So	2. - 3. April	Dr. Leeb
Sa-So	9. - 10. April	Dr. Widl
Sa	16. April	Dr. Höller
Mo	18. April	Dr. Höller
So	24. April	Dr. Widl
Sa	30. April	Dr. Lackner
So	1. Mai	Dr. Lackner
So	14. Mai	Dr. Widl
Sa-So	21. - 22. Mai	Dr. Höller
Do	26. Mai	Dr. Lackner
Sa	28. Mai	Dr. Lackner
Sa-So	4. - 5. Juni	Dr. Widl
Mo	6. Juni	Dr. Lackner
So	12. Juni	Dr. Lackner
Do	16. Juni	Dr. Höller
Sa-So	18. - 19. Juni	Dr. Höller
Sa	25. Juni	Dr. Lackner
So	26. Juni	Dr. Widl

Dr. Gudrun Leeb

Mittergrabern 125
2020 Mittergrabern
☎ 02951 / 25 80

Dr. Edith Lackner

Hauptplatz 28
2041 Wullersdorf
☎ 02951 / 85 46

Dr. Erik Höller

Sportplatz Siedlung 3
3714 Sitzendorf
☎ 02959 / 23 50

Dr. Regina Widl

Kirchengasse 115
2042 Guntersdorf
☎ 02951 / 29 91



Feuerwehr



Polizei



Rettung



112 Euro-Notruf

Die europäische Notrufnummer kann von jedem Festnetz-
und Mobiltelefon in der EU kostenlos angerufen werden



141 Ärzte-Notdienst

Wenn abends oder am Wochenende der Arzt nicht erreichbar
ist, steht der ärztliche Bereitschaftsdienst zur Verfügung



1455 Apotheken-Notruf

Hier erfahren Sie, wo sich die nächstgelegene dienstbereite
Apotheke ist



1450 Gesundheits-Hotline

Bei gesundheitlichen Problemen erhalten Sie hier rund um
die Uhr Auskunft und eine Behandlungsempfehlung

Weinviertel Dirndl

Ein Beitrag des Weinviertel Tourismus

Das Weinviertel Dirndl – ein 100%ig österreichisches Produkt – ist ein Trachtenkleid, welches das Weinviertel repräsentiert. Werden auch Sie zur Weinviertel-Botschafterin und besorgen Sie sich das trendige Kleidungsstück.

Aufgrund der großen Nachfrage nach dem Weinviertel Janker – welcher 2020 in Zusammenarbeit zwischen der Weinstraße Weinviertel und Trachten-Schneiderin Elfi Maisetschläger entstand – hat sich die Trachten-Designerin aus Weitra dazu entschlossen, passend dazu ein schickes Dirndl zu entwerfen.



© Weinviertel Tourismus

V.l.n.r.: Gerda Schefberger (Weinstraße WV West), Regina Hahn (Weinstraße WV Süd), Barbara Schüller (Veltlinerland)

Entstanden ist dabei das brandneue Weinviertel Dirndl. Die geschützte Kollektion zeichnet sich durch einen grauen, hochwertigen Baumwollstoff und eine Schürze in den Farben Weiß, Orange und Grau aus. Die praktische Innentasche sowie eigens dafür angefertigte Knöpfe mit dem Logo der Weinstraße Weinviertel (Weinglas & Weintraube) machen das Weinviertel Dirndl zu einem wahren Unikat.

Passend zum Weinviertel Janker wurde auch hier ein Knopfloch in Orange – der Farbe des Weinviertels – gehalten.

Wie der Weinviertel Janker, ist auch das Weinviertel Dirndl ein 100%ig österreichisches Produkt. Sowohl die Materialien als auch die Produktion stammen aus bzw. finden im Inland statt.

Die Kollektion beinhaltet die Modelle „Kurzes Dirndl“ und „Langes Dirndl“ und ist erhältlich in den Größen 32 bis 54.

Erhältlich ist das Weinviertel Dirndl in den Filialen der Trachten-Schneiderin Elfi Maisetschläger sowie bei folgenden Weinviertler Vertriebspartnern:

- LPSM Vinothek
3704 Kleinwetzdorf, Wimpffengasse 2
- Elisabeth Moden
2000 Stockerau, Rathausplatz 6

Weitere Informationen zur Weinviertler Tracht finden Sie unter www.weinviertel.at/weinviertel-tracht

www.circusluft.com

Circusluft

Drosendorf

*** Zirkuscamps mit Übernachtungen ***
in echten Zirkuswaggons!

Was passiert in der Circusluft Drosendorf?
Während der gesamten Sommerferien werden Zirkuswochen für Kinder zwischen 8 und 16 Jahren angeboten. Von Sonntag bis Freitag sind die Kinder mit Zirkuskünstler*innen und Freizeitbetreuer*innen in der Welt des Zirkus zuhause, übernachten in Zirkuswaggons und trainieren in einem echten Zirkuszelt. Neben dem Zirkusprogramm gibt es auch Ausflüge ins Schwimmbad oder Gruppenspiele auf dem großzügigen Gelände.

Abgeschlossen werden die Wochen mit einer kurzen Aufführung in der Manege. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, ihren Eltern, Freunden und Bekannten zu zeigen, was ihnen in der Woche am meisten Freude bereitet hat.

Wer gestaltet die Wochen?
Dem Zirkus Kaudawelsch ist es ein persönliches Anliegen in Drosendorf Zirkuswochen zu gestalten. Den Kindern soll hierbei ein freier und unbeschwerter Zugang zum Zirkus ermöglicht werden, bei dem Spaß und Freude im Vordergrund stehen. Der Zirkus Kaudawelsch besteht aus einem jungen, dynamischen Team, das sich bei der Ausbildung zur Zirkuspädagogik kennen gelernt hat. Die Künstler*innen haben unterschiedlichste weitere Ausbildungen, bringen mehrere Jahre Erfahrung im pädagogischen Bereich mit und sind verbunden durch ihre gemeinsame Leidenschaft, dem Zirkus!

Schauplatz Drosendorf KG | Hauptplatz 1 | 2095 Drosendorf |
02915221331 | office@circusluft.at | www.circusluft.com |

Eintragungswoche für 6 Volksbegehren

Von 2. bis 9. Mai findet die Eintragungswoche für folgende 6 Volksbegehren statt:

- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren
- Arbeitslosengeld RAUF!
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Stoppt Lebewildtier-Transportqual
- Mental Health Volksbegehren

Im Gemeindeamt der Marktgemeinde Grabern können Sie zu folgenden Zeiten Ihre Eintragung vornehmen:

Montag, 2. Mai	08.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, 3. Mai	08.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 4. Mai	08.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 5. Mai	08.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 6. Mai	08.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 7. Mai	08.00 - 10.00 Uhr
Montag, 9. Mai	08.00 - 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Mit gültiger Handy-Signatur können Sie Ihre Unterschrift für ein Volksbegehren auch bequem von zu Hause aus erledigen.

Loggen Sie sich dazu einfach auf der Webseite www.oesterreich.gv.at ein. Folgen Sie dann dem Link „Services“ und klicken Sie auf „Aktuelle Volksbegehren“.

Sie interessieren Sie für die Nutzung der Handy-Signatur?

Melden Sie sich gerne im Gemeindeamt, um einen Termin für die Aktivierung zu vereinbaren. Bei Fragen zur Anmeldung oder Nutzung der Handy-Signatur stehen wir Ihnen natürlich gerne während der Amtszeiten zur Verfügung.



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

*Ein schönes Osterfest
und einen guten Start in den Frühling
wünscht die Marktgemeinde Grabern*



Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Grabern
2020 Schöngrabern 172
Tel. 02952 / 21 32
Fax 02952 / 21 32 9
gemeinde@grabern.gv.at

Öffnungszeiten: Mo 07.00-16.00 | Di 06.00-14.30 | Mi 07.00-14.30 | Do 07.00-18.00 | Fr 07.00-14.00

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Herbert Leeb (außer für gekennzeichnete Fremdbeiträge)

Hergestellt im Eigenverfahren

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, der 20. Juni 2022